

# Das Fach Musik an der Peter-Hille-Schule

<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>3</b>
<b>2.1</b>	<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>3</b>
<b>2.1.1.</b>	<b>Übersicht</b>	<b>3</b>
<b>2.1.2.</b>	<b>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</b>	<b>5</b>
<b>2.2</b>	<b>Leistungsbewertung</b>	<b>37</b>
<b>2.3.1.</b>	<b>Das Leistungskonzept der Peter-Hille-Schule</b>	<b>37</b>
<b>2.3.2</b>	<b>Konkretisierung</b>	<b>38</b>
<b>3</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>40</b>

## **1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik**

Der Musikunterricht wird zur Zeit von drei Musiklehrkräften durchgeführt.

Die für die Sekundarstufe 1 vorgesehenen Unterrichtseinheiten werden mit jeweils einer Wochenstunde auf die Klassenstufen 5, 6, 8, 9 und ggf. 10 aufgeteilt. Seit dem Schuljahr 14/15 hat jede Unterrichtsstunde in der Regel 60 Minuten. Die in diesem Hauscurriculum je Jahrgang bzw. Doppeljahrgang angegebene Stundenzahl lässt genügend Raum für Singen, Spielen und Tanzen als Selbstzweck. Die Inhalte dieser Stunden sind hier nicht aufgeführt, weil sie sich entscheidend an den Voraussetzungen und der Interessenlage der jeweiligen Lerngruppe orientieren.

In den Klassenstufen 5 und 6 wird der Musikunterricht seit einigen Jahren jeweils zur Hälfte mit *Musik und Bewegung* gestaltet; dies wird durch eine weitere zusätzliche Unterrichtseinheit im Fach Sport in diesen Klassenstufen noch erweitert.

Es steht ein Musikraum mit ausreichender stapelbarer Bestuhlung in Klassenstärke und einem Nebenraum für Instrumente zur Verfügung. Zusätzlich wird ein großer Raum, das Pausenzentrum, im unteren Teil der Schule für bewegungsintensivere Unterrichtsvorhaben mit genutzt.

Das Instrumentarium im Musikraum setzt sich aus einer hohen Anzahl von Keyboards, Congas, Bongos, Cajon, Handtrommeln, Rhythmusinstrumenten, Boomwhackers, Alt- und Sopranlockenspielen, vier Gitarren, zwei Schlagzeugen, zwei E-Gitarren sowie einem E-Bass zusammen, wobei die letzteren auch von der Band-AG genutzt werden.

Eine Audioanlage ist fest installiert, ebenso gibt es zwei kleinere tragbare Anlagen, die auch außerhalb des Musikraumes eingesetzt werden können. Im Pausenzentrum wurde zudem kürzlich ein Surround-Lautsprechersystem für jegliche Verwendung installiert.

Zusätzlich stehen ein Klavier und ein E-Klavier im Musikraum, sowie ein weiteres Klavier im Pausenzentrum.

Ein den drei Doppeljahrgangsstufen entsprechendes Unterrichtswerk liegt in Klassensatzstärke für die Schülerinnen und Schüler im Musikraum bereit, ebenso weitere Unterrichtswerke sowie relevante Literatur zu verschiedensten Bereichen des Faches.

Die zwei vorhandenen Computerräume mit insgesamt 54 PCs, auf denen u. A. auch ein Musikbearbeitungsprogramm installiert ist, stehen ebenso für Unterrichtsvorhaben zur Verfügung.

Im Förder-Forder-Bereich der Klassen 5-8 sowie im AG-Bereich 5-7 wird ein Angebot aus instrumentalen und vokalen Bereichen gemacht. Derzeit sind es eine Gitarrengruppe, eine Anfängerband, eine Sing-AG sowie eine Fordergruppe Mehrstimmiges Singen.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1. Konkrete Unterrichtsvorhaben

#### 2.1.1. Übersicht

##### Jahrgang 5/6

Unterrichtsvorhaben	Medienkonzept	Lernen lernen	Lesekompetenz	Durchgängige Sprachentwicklung	Berufsorientierung
Instrumente	www.junge-klassik.de				
Mozart			Geschichte vertonen	- Konzept der Schule ist derzeit in Arbeit -	
Bewegung		Szene entwerfen			
Programmmusik					
Rondo					

##### Jahrgang 8

Unterrichtsvorhaben	Medienkonzept	Lernen lernen	Lesekompetenz	Durchgängige Sprachentwicklung	Berufsorientierung
Barock	Internet-recherche				
Spirituals					
Fremde Kulturen					
Einführung in Audacity					

**Jahrgang 9/10**

Unterrichtsvorhaben	Medienkonzept	Lernen lernen	Lesekompetenz	Durchgängige Sprachentwicklung	Berufsorientierung
Tanz					
Musical			Szenen gestalten		Musical-darsteller
Neue Musik					
Entwicklungen					
Filmmusik	Eigener Film mit Musik				
Irland					

## 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jahrgang 5/6: Instrumente, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Womit macht man Musik? Musik in unserer Umgebung	Verwendungen von Musik	Instrumente für jeden Zweck	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Konzertsaal: Streicher und Bläser</li> <li>• Schwieriger als man denkt: das Schlagzeug</li> <li>• Das kann jeder: Percussion</li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben</li> <li>• Techniken der Tonerzeugung erkennen und beschreiben</li> <li>• eine Website nutzen (<a href="http://www.junge-klassik.de">www.junge-klassik.de</a>), um Instrumente in Bauweise, Spielweise, Klang, Verwendung etc. einzuordnen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauweise von Instrumenten den Tonhöhen und Klangfarben zuordnen</li> <li>• die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.</li> <li>• elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern,</li> </ul>
<p><b>Strukturen von Musik:</b></p> <p>Rhythmik: Rhythmen und Taktarten, Taktsschwerpunkte</p> <p>Melodik: Intervalle, melodische Ausdrucksgesten</p> <p>Harmonik: Konsonanz – Dissonanz</p>		

Dynamik /Artikulation: dynamische Kontraste, Akzente, verschiedene Artikulationsarten

Klangfarbe: Orchesterinstrumentarium, Band-Instrumentarium, versch. Percussion-Instrumente

Formaspekte: Wiederholungen, Break

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Stationenlernen</li><li>• <b>Instrumentenbau einfacher Instrumente in Gruppenarbeit</b></li><li>• Hörquiz, Lückentext</li><li>• Entstehung von Klängen bzw. Resonanzen (Akustik)</li></ul>	<p><b>Lernmittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Akustische Gitarre</li><li>• Geige</li><li>• selbstgebastelte Blasinstrumente</li><li>• div. Blasinstrumente</li><li>• YouTube</li><li>• Poster, Schautafel</li><li>• CD/DVD</li><li>• <b>www.junge-klassik.de</b></li></ul> <p><b>Lernorte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Musikraum</li><li>• Konzertsaal</li></ul>	<p>Fachübergreifende Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Physik</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tests</li><li>• Bewertung der Selbstbauinstrumente</li><li>• Eigenes Instrumentalspiel</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• PC-Raum</li></ul>		
--	---	--	--

Jahrgangsstufe 5/6.; Umfang: ca. 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung	
Mozart: Kind und Wunderkind	Entwicklung und Verwendung von Musik	Mozart: Kindheit/Wunderkind im 18. Jh  Beginn: Notenbuch für Nannerl / einfache Notation  Musik und Märchen: <i>Die Zauberflöte</i> / <i>Peter und der Wolf</i>  pantomimisches Umsetzen einer Szene / Schattenspiel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mozarts Lebenslauf erarbeiten ('Lebensstationen'/GA)</li> <li>• <i>Notenbuch für Nannerl</i> (ausgewählte Seiten) / Notation einfacher Melodielinien kennen lernen</li> <li>• erste Noten kennen lernen (online)</li> <li>• Erkennen von hohen/tiefen Tönen im Notensystem</li> <li>• Lieder/Melodielinien zuordnen</li> <li>• Aufschreiben und Spielen eigener kurzer Melodien; Glockenspiel, Keyboard</li> <li>• Ausprobieren einfacher 'Kompositionen' / Zusammenklang; (einfache Intervalle)</li> <li>• <b>musikalische Umsetzung von (märchenhaften) Szenen: <i>Zauberflöte</i> (Szenen) / <i>Peter und der Wolf</i> vor dem Hintergrund der Epoche und deren Gegebenheiten kennen lernen und beschreiben</b></li> <li>• szenisches Spiel / Schattenspiel ausgewählter Szenen</li> </ul>	
<b>Produktion</b>		<b>Rezeption</b>		<b>Reflexion</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen</li> </ul>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten</li> <li>• musikalische Strukturen und ihre Wirkung</li> </ul>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biografische Hintergründe von Musik erläutern</li> </ul>



	in Ansätzen deuten	
<p><b>Strukturen von Musik:</b></p> <p>Rhythmik:</p> <p>Melodik: Erkennen und Mitlesen von Melodieverläufen</p> <p>Harmonik:</p> <p>Dynamik / Artikulation: Spielweisen</p> <p>Klangfarbe: Unterscheidungsmerkmal der Instrumentalklänge</p> <p>Formaspekte: Liedformen</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikraum</li> <li>• Hörbeispiele</li> <li>• Glockenspiel/Keyboard</li> <li>• Schattenfiguren / einfache Kostüme</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> <li>• schriftl. Abfrage</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 5/6.; Umfang: ca. 12 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Programm Musik	Bedeutung und Verwendung von Musik	<p>Die Stimmung von Musikstücken unterschiedlicher Epochen nach deren Ausdrucksmerkmalen (Melodieverlauf, Tempo, Dynamik) beschreiben und unterschiedlichen Bildern zuordnen</p> <p>Stimmung musikalisch anhand eines selbst erarbeiteten Musikstücks darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Händel: <i>Feuerwerksmusik</i></li> <li>• Saint-Saens: <i>Der Schwan</i></li> <li>• Grieg: <i>Morgenstimmung</i></li> <li>• R.-Korsakov: <i>Hummelflug</i></li> <li>• Strauß: <i>Unter Donner und Blitz</i></li> <li>• Realisierung eines eigenen 'programm-musikalischen' Flussverlaufs mit Orff-Instrumenten, an die <i>Moldau</i> angelehnt</li> <li>• Erkennen der 'Bilder' beim Anhören der <i>Moldau</i> durch das Erkennen der unterschiedlichen musikalischen Stimmungen und wie sie realisiert wurden (Instrumentierung, Dynamik, Rhythmus)</li> </ul>
Produktion		Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren</li> <li>• einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdruckserstellungen</li> </ul>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkung angeleitet analysieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten</li> </ul>

realisieren		
-------------	--	--

**Strukturen von Musik:**

Rhythmik: der Zusammenhang von Rhythmik und dem Ausdruck von Stimmungen

Melodik: der Zusammenhang von Melodielinie und einer aufsteigenden, hellen Stimmungslage und vice versa

Harmonik: der mögliche Zusammenhang von Harmonie/Instrumentierung mit Stimmung und vice versa

Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen und Akzente

Klangfarbe: dunkel und /oder hell klingende Instrumente zur Gestaltung eines musikalischen 'Bildes'

Formaspekte: Musikstücke unterschiedlicher Epochen und deren Ausdrucksmöglichkeiten

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildvorlagen zu Musikausschnitten zuordnen und anhand dessen eine musikalische Begrifflichkeit kennen lernen</li> <li>• Flussverlauf in Gruppen darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörbeispiele (z.B.: Karneval der Tiere, Moldau)</li> <li>• Musikraum / Orff-Instrumente</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Gruppen im 'Flussverlauf'</li> <li>• schriftl. Abfrage von Höreindrücken z.B. von Ausschnitten aus 'Karneval der Tiere'</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 6: Rondo, Umfang: ca. 8 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Jetzt geht's rund!	Entwicklungen von Musik	Das Rondo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Manamana: jetzt darf man „blödeln“</li> <li>• Rondo getanzt (Violinkonzert E-Dur von J.S.Bach)</li> <li>• Wetten, dass ihr das kennt? – die Eurovisionsmelodie und ihr Hintergrund</li> </ul>

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren</li> <li>• Die Merkmale eines Rondo in einen Tanz umsetzen und gestalten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten.</li> <li>• verschiedenen Rondoformen miteinander vergleichen</li> </ul>
<p><b>Strukturen von Musik:</b></p> <p>Rhythmik: Taktarten, Tempo</p>		

Melodik: Motiv, Thema

Dynamik /Artikulation: dynamische Stufen, Artikulationsarten

Klangfarbe: Orchesterinstrumentarium(Streicher), Bandinstrumentarium

Formaspekte Refrain, Strophe, Couplet

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Auseinandersetzung mit epochalem Informationsmaterial</li><li>• Untersuchung einfacher musikalischer Parameter in unterschiedlichen musikalischen Formen / Gattungen</li><li>• Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext</li><li>• Übertragung von Musik unterschiedlicher Epochen in Kunstformen</li></ul>	<p><b>Lernmittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Musikinstrumente</li><li>• Schulbücher / Informationsmaterial</li><li>• DVDs</li></ul> <p><b>Lernorte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Musikraum</li></ul>	<p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschichte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einfache Analyse eines Musikstückes</li><li>• Musikalische Praxis</li><li>• Test</li></ul>

## Jahrgangsstufe 5/6: Tanz, Bewegung, Darstellung; Umfang: 20 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Tanz, Bewegung, Darstellung	Bedeutungen von Musik	Bewegung, Rhythmus, Darstellung	<p>Ich spüre mich – Bewegung und Tanz als Mittel der Selbst- und Fremdwahrnehmung, des individuellen und kollektiven Ausdrucks, als Schulung von Rhythmusempfinden und Bewegungskoordination, zur Vertiefung des Hörverständnisses von Musik, sowie der Stärkung der Konzentrationsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spanish Lady (Irischer Tanz)</li> <li>• Weich und hart (Bewegungsanpassung an Musik)</li> <li>• Kriminacht</li> <li>• „Katzen“</li> <li>• Poptanz (Lollipop)</li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen,</li> <li>• musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren,</li> <li>• in Gruppen einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben,</li> <li>• einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren,</li> <li>• den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz, u. a.) in Ansätzen deuten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern,</li> <li>• szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen</li> </ul>

**Strukturen von Musik:**

Rhythmik: Metrum, 4/4-Takt, Groove

Melodik: Thema, Motiv,

Dynamik /Artikulation: dynamische Abstufungen, Akzente

Klangfarbe: Pop-/ Rockmusiksound, elektronische Musik, nationale Instrumentierungen

Formaspekte: Intro, Strophe, Refrain, Bridge

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<p>Regelmäßig das ganze Jahr über kurze Sequenzen mit Bewegungsübungen in den Unterricht zu integrieren, um Unsicherheit und Scheu, sich spontan zu bewegen, zu reduzieren und um Orientierungsfähigkeit im Raum, Gleichgewichtssinn, Körperwahrnehmung usw. zu schulen.</p> <p>Vor dem Tanzen sind „Warm- ups“ zur Vorbereitung auf die Bewegungen wichtig, zur Übung der Koordination von Arm und Beinbewegungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Körperaktionen“ – Bodypercussion in Bewegung mit und ohne Musik</li> <li>• Warm-ups / Bewegungsspiele</li> <li>• Songs (evtl.) mit Bodypercussion bzw.</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Videos</li> <li>• Songtexte nach Gehör</li> <li>• Musik CDs</li> <li>• Arbeitsblätter zur Tanzanleitung</li> </ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikraum</li> <li>• Großer leerer Raum (PZ)</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport</li> <li>• Englisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen</li> <li>• Gegenseitige Begutachtung</li> <li>• Kriterienliste zur Beurteilung</li> </ul>

<p>Ausdrucksgesten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung der Bewegungsabläufe durch Imitation, mit Hilfe von Videosequenzen und schriftlichen, bebilderten Tanzanleitungen</li><li>• Informationen zu den Musikstücken</li></ul>			
--	--	--	--



**Jahrgangsstufe 8: Spiritual und Gospel; Umfang: ca. 8 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Spiritual und Gospel	Entwicklungen von Musik, Verwendungen von Musik	Work Song, vom Spiritual und Gospel zur Black Music	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mahalia Jackson- Aufnahmen</li> <li>• Videos amerikanischer Gospelgottesdienste (YouTube)</li> <li>• <i>Pick a bale of cotton</i></li> <li>• <i>Go down, Moses</i></li> <li>• <i>Wade in the water</i></li> <li>• <i>I'll live for Jesus</i></li> <li>• Tower of Power: <i>Give me your love</i></li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vokale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeitet präsentieren (religiöser Ritus)</li> <li>• einfache klangliche Gestaltungen realisieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Höreindrücke im Bezug auf Verwendungszusammenhänge und außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen</li> <li>• musikalische Strukturen analysieren und hinsichtlich ihrer Wirkung deuten</li> <li>• Musik unter Berücksichtigung historisch-kultureller Gesichtspunkte angeleitet deuten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik begründet in einen historisch-kulturellen Kontext angeleitet einordnen</li> <li>• ausgewählte historisch-kulturelle Hintergründe von Musik erläutern</li> </ul>
<b>Strukturen von Musik:</b>		

Formaspekte:	call-response, Liedform
Klangcharakter:	Stimmfärbung, Expressivität
Melodik:	Sequenzen
Instrumentarium:	jazz- und bandmäßig
Metrik/Takt:	claps auf 2 und 4

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Work Songs, Spirituals und Gospels singen</li> <li>• Vergleich mit historischen Aufnahmen</li> <li>• selbst gesungene Lieder mit Schlagzeug und ggf anderen Instrumenten (Bass, Gitarre, ...) begleiten</li> <li>• Verstehen der Songtexte, Herausarbeiten der Aussage</li> <li>• Video und Tonaufnahme: Gospel-Gottesdienst</li> <li>• Internetrecherche zur Geschichte und Bedeutung der Spirituals und Präsentation</li> <li>• Vergleich Spiritual-Gospel</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrbuch</li> <li>• Lexikonauszüge</li> <li>• ggf. PC</li> </ul> <p><b>Lernort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikraum</li> </ul>	<p>Fachübergreifende Kooperation mit Geschichte (Sklaverei, amerikanischer Bürgerkrieg) und Englisch</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründlichkeit der Recherche</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Instrumentalspiel</li> <li>• gegenseitige Begutachtung</li> <li>• schriftliche Übung</li> <li>• mündliche und praktische Mitarbeit</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>• Elemente der Spirituals und Gospels in heutiger Black Music finden</li></ul>			
--	--	--	--

## Jahrgangsstufe 7-8: Barock, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Wer bezahlt die Musik? Musik im Barockzeitalter	Entwicklungen von Musik, Verwendungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik am Hofe des Königs - die Tanz-Suite</li> <li>• Menuett getanzt</li> <li>• Bouree als Klassenmusik</li> <li>• Musik aus Bausteinen – Einblick in eine Kompositionswerkstatt</li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren</li> <li>• Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren</li> <li>• Taktarten in Bewegungsabläufe umsetzen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten</li> <li>• Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten</li> <li>• Formen und Formteile erkennen und benennen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik begründet in einen historischkulturellen oder biografischen Kontext einordnen</li> <li>• ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern</li> </ul>
<p><b>Strukturen von Musik:</b></p> <p>Rhythmik: Taktarten            Melodik: Motiv und Umkehrung            Harmonik: verschiedene Begleitformen            Dynamik/Artikulation: Klangfarbenvielfalt            Klangfarbe: Bläser, Streicher, Klavier            Formaspekte: Tanzformen, Suite</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenmusizieren</li> <li>• Ausgewählte Hörbeispiele</li> <li>• tanzen</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumente</li> <li>• CDs</li> <li>• Filmausschnitte</li> <li>• Internet</li> </ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikraum</li> <li>• PC-Raum</li> </ul>	<p><b>Fächerübergreifende Kooperation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Test</li> <li>• Kurzreferate</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 8: Fremde Kulturen; Umfang: 10 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Trommeln und Bewegung: Rhythmik und Tänze aus anderen Ländern	Bedeutungen von Musik	Musizieren und Musik in Bewegung umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dzeebo: Tanzlied und Rhythmuspattern</li> <li>• Kpanlogo aus Afrika</li> <li>• El Vito: Flamenco als Rhythmus und als Tanz</li> <li>• Mambo: südamerikanische Lebensgefühl</li> <li>• Capoeira: Kampfspiel aus Brasilien</li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren</li> <li>• vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen realisieren</li> <li>• Tanzbewegungen umsetzen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen, Tanzstile)</li> <li>• den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalische Sachverhalte im Hinblick auf den Zusammenhang von Musik und Bewegung unter einer leitenden Fragestellung erläutern</li> <li>• szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen</li> <li>• Ausdruck vom Musik in einen geschichtlichen bzw. kulturellen Zusammenhang einordnen und bewerten</li> </ul>

**Strukturen von Musik:**

Rhythmik: Rhythmen, Zusammenhänge von Tanzmusik und Taktarten,  
 Melodik: Thema  
 Harmonik: akkordische Begleitformeln, Bordunbegleitung  
 Dynamik /Artikulation: dynamische Abstufungen, Akzente  
 Klangfarbe: Rhythmus –Instrumentarium unterschiedlicher Kulturen  
 Formaspekte: Liedformen, Tänze

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warm-ups/Muntermacher: Drum-Circle, Lied, Bodypercussion</li> <li>• Vor- und Nachmachspiele</li> <li>• Angeleitete Bewegung im Raum</li> <li>• Videosequenzen</li> <li>• Bewegungsbeschreibungen mit Abbildungen</li> <li>• Hören von Musikbeispielen</li> <li>• Infotext</li> <li>• PA und GA. Erarbeiten von Performances</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD/CD</li> <li>• Rhythmusinstrumentarium</li> <li>• Arbeitsblätter</li> </ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikraum</li> <li>• Leere Räume für GA</li> </ul>	<p><b>Fächerübergreifende Kooperation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erdkunde</li> <li>• Sport</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Test</li> <li>• Präsentationen</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 8: Einführung in Audacity

Die Unterrichtsreihe befindet sich derzeit in der Aufbau- und Erprobungsphase.

## Jahrgangsstufe 9/10: Tanz; Umfang: ca. 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Tanz	Verwendungen und Bedeutungen von Musik	Rock'n Roll-Kurs Geschichte des Tanzens Film: „Carmen“ Sorbas Dance	<ul style="list-style-type: none"> <li>• R'n R-Kurs mit Platzwechseln und einfacher Halbakrobatik</li> <li>• eigene Choreographien (Gruppe)</li> <li>• Lektüre Lexikontexte zur Geschichte des Tanzens</li> <li>• Text zur Geschichte des Tanzens verfassen (Sendung m.d. Maus)</li> <li>• „Carmen“: Novelle, Oper, Film</li> <li>• Analyse Fabrikszene im Film</li> <li>• Eigengestaltung Tanzszene aus „Carmen“</li> <li>• Lektüre „Alexis Sorbas“, Schluss</li> <li>• Syrtaki als Folkloretanz</li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>choreografische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren</b></li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>choreographisch-darstellerische Elemente im Film erkennen und benennen</b></li> <li>• eine vereinfachte Verlaufsskizze verfolgen</li> <li>• die Wirkung einer Tanzszene beschreiben</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern</b></li> <li>• eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten</li> <li>• die historische Entwicklung des Tanzens erläutern</li> <li>• Bedeutung des Tanzens im literarischen Text erfassen</li> </ul>



**Strukturen von Musik:**

Rhythmik/Metrik: Taktarten; Notenwerte  
 Formaspekte: zweitaktige Figuren, Formgebung einer Choreographie

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>R'nR-Grundschrift und -figuren</b></li> <li>• Texte lesen: Carmen (häusl. Lektüre), Lexikon, Romanauszug</li> <li>• Analyse Filmszene</li> <li>• eigene Choreographie entwerfen</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tanzmusik</b></li> <li>• <b>Roman</b></li> <li>• <b>Film</b></li> <li>• <b>Romanauszug</b></li> <li>• ggf. PC</li> </ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Musikraum</b></li> <li>• PC-Raum</li> <li>• PZ</li> </ul>	<p>Fachübergreifende Kooperation mit Sport</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen</li> <li>• gegenseitige Begutachtung</li> <li>• schriftliche Übung</li> <li>• mündliche und praktische Mitarbeit</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 9/10: Musical; Umfang: ca. 10 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musical	Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergründe, Entwicklungen, Beispiele</li> <li>• Bin ich gerne in Amerika? – Einüben einer Tanz-Szene</li> <li>• Musical – Szenen unter Einbeziehung von Musik frei gestalten</li> <li>• Circle of life: Klangerlebnis durch Klassenmusizieren</li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren</b></li> <li>• <b>einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren</b></li> <li>• Ausdruck tänzerischer Gestaltung realisieren und präsentieren</li> <li>• Ausdrucksmöglichkeiten von Musik durch szenisches Spielen realisieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben</b></li> <li>• <b>ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren</b></li> <li>• <b>individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen</b></li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern</b></li> <li>• <b>eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten</b></li> <li>• <b>grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern</b></li> <li>• Ineinandergreifen musikalische Entwicklungen mit dem Musical</li> </ul>

**Strukturen von Musik:**  
 Rhythmik: Taktarten  
 Melodik: Thema, Intervalle  
 Harmonik: Konsonanz - Dissonanz  
 Dynamik /Artikulation: dynamisch Unterstützung der Sprache  
 Klangfarbe: Instrumenteneinsatz zur Unterstützung von Sprache und Stimmung  
 Formaspekte: Liedformen, Balladen, Ouvertüren  
 Traditionelle Notation

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen /	Feedback/ Leistungsbewertung
----------------------------------	----------------------	-----------------------------------	------------------------------

		<b>außerschulische Partner</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanz-Szene entwickeln</li> <li>• Szenisches Spiel nach Inhaltsangabe entwickeln und gestalten</li> <li>• Klassenmusizieren</li> <li>• Recherche im Internet</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD/Internet</li> <li>• Musikinstrumente</li> <li>• CD</li> <li>• Textvorlagen</li> </ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Musikraum</b></li> <li>• div. Übungsräume für GA</li> <li>• PZ</li> </ul>	<p>Fachübergreifende Kooperation mit Sport</p> <p>Außerschulische Partner: Theater</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Test</li> <li>• Präsentation von Szenen</li> <li>• Präsentation von Tänzen</li> <li>• Referate</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 9/10: Neue Musik; Umfang: ca. 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Neue Musik	Entwicklungen / Bedeutungen / Verwendungen von Musik	Ernste Musik des 20. Jahrhunderts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Charles Ives: <i>The Unanswered Question</i></li> <li>• Luciano Berio: <i>Sequenza III</i></li> <li>• Steve Reich: <i>Clapping Music</i></li> <li>• ders.: <i>Drumming</i></li> <li>• ders.: <i>Music for 18 musicians</i></li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion												
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren,</b></li> <li>• Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten in andere Kunstformen umsetzen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten</li> <li>• abendländische Kunstmusik des 20. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren</li> <li>• musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen</li> <li>• Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Musik begründet in einen historisch-kulturellen Kontext einordnen</b></li> <li>• ausgewählte historische Hintergründe von Musik erläutern</li> <li>• sprachliche Gestaltungen zu Musik entwerfen und realisieren</li> <li>• vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen realisieren</li> <li>• Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter entwerfen</li> </ul>												
<p><b>Strukturen von Musik:</b></p> <table> <tr> <td>Rhythmik/Metrik:</td> <td>Taktarten; Notenwerte</td> </tr> <tr> <td>Motivik:</td> <td>Ostinato</td> </tr> <tr> <td>Melodik:</td> <td>Sangbarkeit</td> </tr> <tr> <td>Harmonik:</td> <td>Tonalität, Atonalität</td> </tr> <tr> <td>Klangfarbe:</td> <td>Klangschichten unterschiedlicher Instrumentengruppen</td> </tr> <tr> <td>Formaspekte:</td> <td>phase-shifting</td> </tr> </table>			Rhythmik/Metrik:	Taktarten; Notenwerte	Motivik:	Ostinato	Melodik:	Sangbarkeit	Harmonik:	Tonalität, Atonalität	Klangfarbe:	Klangschichten unterschiedlicher Instrumentengruppen	Formaspekte:	phase-shifting
Rhythmik/Metrik:	Taktarten; Notenwerte													
Motivik:	Ostinato													
Melodik:	Sangbarkeit													
Harmonik:	Tonalität, Atonalität													
Klangfarbe:	Klangschichten unterschiedlicher Instrumentengruppen													
Formaspekte:	phase-shifting													

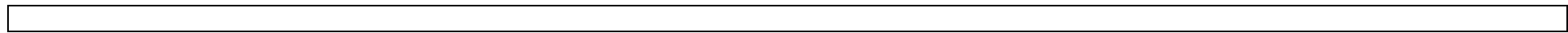
--

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und graph./bildliche Darstellung <i>The Unanswered Question</i></li> <li>• sprachlich-vokale Klanggestaltung eines kleinen Textes</li> <li>• Partiturlesen <i>Sequenza III</i> (Ausschnitt)</li> <li>• <i>Clapping Music</i> spielen</li> <li>• Wirkung <i>Drumming</i> und <i>Music for 18 musicians</i> erleben</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>CDs</b></li> <li>• Zeichenblock, Stifte</li> <li>• Audio-Aufnahme</li> <li>• ggf. PC</li> </ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Musikraum</b></li> <li>• PC-Raum</li> <li>• ggf. Kunstraum</li> </ul>	<p>Fachübergreifende Kooperation mit Kunst</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen</li> <li>• gegenseitige Begutachtung</li> <li>• Kriterienliste</li> <li>• schriftliche Übung</li> <li>• Bewertung der bildlichen Darstellung</li> <li>• mündliche und praktische Mitarbeit</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 9/10: Filmmusik; Umfang: ca. 10 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Filmmusik	Bedeutungen und Verwendungen von Musik	Wirkungen und Formen von Filmmusik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Herr der Ringe</i>-Ausschnitt</li> <li>• Sound Design</li> <li>• John Williams</li> <li>• <i>Psycho</i></li> <li>• <i>Harry Potter: Hedwig's Theme</i></li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion										
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren</b></li> <li>• einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben</b></li> <li>• <b>ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkung angeleitet analysieren</b></li> <li>• ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten</li> <li>• individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern,</b></li> <li>• Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen</li> <li>• eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten</li> <li>• Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen</li> <li>• grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern</li> </ul>										
<p><b>Strukturen von Musik:</b></p> <table> <tr> <td>Rhythmik/Metrik:</td> <td>Taktarten; Notenwerte</td> </tr> <tr> <td>Motivik:</td> <td>Leitmotiv</td> </tr> <tr> <td>Melodik:</td> <td>Sangbarkeit, Wirkung</td> </tr> <tr> <td>Harmonik:</td> <td>Dur/moll</td> </tr> <tr> <td>Klangfarbe:</td> <td>Instrumentierung</td> </tr> </table>			Rhythmik/Metrik:	Taktarten; Notenwerte	Motivik:	Leitmotiv	Melodik:	Sangbarkeit, Wirkung	Harmonik:	Dur/moll	Klangfarbe:	Instrumentierung
Rhythmik/Metrik:	Taktarten; Notenwerte											
Motivik:	Leitmotiv											
Melodik:	Sangbarkeit, Wirkung											
Harmonik:	Dur/moll											
Klangfarbe:	Instrumentierung											



Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"><li>• eigenen kleinen Film drehen und mit unterschiedlicher Musik unterlegen</li><li>• Analyse Die <i>Leuchtfeuer von Gondor</i></li><li>• Artikel <i>Sound Design</i> lesen</li><li>• Referat zu John Williams als Filmmusikkomponist</li><li>• Geschichte der Filmmusik in Flussdiagramm darstellen</li><li>• Analyse <i>Psycho</i>-Musik</li><li>• Leitmotive in <i>Hedwig's Theme</i> erkennen und spielen (Keyboards, Glockenspiel)</li></ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Soundcheck 3 inkl. Medienpaket</b></li><li>• <b>Windows Movie Maker</b></li><li>• <b>Kamera</b></li><li>• <b>PC</b></li><li>• Arbeitsblätter</li><li>• Audio-Aufnahme</li></ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Musikraum</b></li><li>• <b>PC-Raum</b></li><li>• Schulhof</li></ul>	<p><b>Kino</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen</li><li>• gegenseitige Begutachtung</li><li>• schriftliche Übung</li><li>• mündliche und praktische Mitarbeit</li></ul>

## Jahrgangsstufe 9/10: Projekt Irland; Umfang: ca. 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Irish Folk Music	Entwicklungen und Verwendungen von Musik	traditioneller irischer Folk und aktuelle Weiterentwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Set Dance zu Reels</li> <li>• Tanzvideos (YouTube)</li> <li>• Liting: <i>The Irish Washerwoman</i></li> <li>• alte irische Geschichten (Storytelling)</li> <li>• gälische Sprache</li> <li>• Landeskundliches</li> <li>• Jigs, Reels, Hornpipes</li> <li>• Bodhran und Tin Whistle spielen lernen</li> <li>• Die Sessions in den Kneipen</li> <li>• Band <i>Beoga</i> und deren Musik</li> <li>• irische Lieder: <i>Molly Malone, Wild Rover, Whisky in the jar</i></li> </ul>

Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>vokale Kompositionen, bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang, bearbeiten und realisieren</b></li> <li>• <b>Musik in andere Kunstformen umsetzen (Tanz)</b></li> <li>• <b>Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Instrumente realisieren</b></li> <li>• <b>eine Geschichte in englischer Sprache vortragen</b></li> <li>• einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben und deuten</b></li> <li>• <b>ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkung angeleitet analysieren</b></li> <li>• ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten</li> <li>• individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern,</b></li> <li>• Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen</li> <li>• eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten</li> <li>• Musik in einen kulturellen Kontext einordnen</li> <li>• Aufbau und Handhabung von Klangerzeugern erläutern</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>ausgewählte kulturelle Hintergründe von Musik erläutern</li> </ul>
<b>Strukturen von Musik:</b> Rhythmik/Metrik: Taktarten, Notenwerte Melodik: 1. Lage Geige Harmonik: Dur/moll Klangfarbe: Instrumentierung		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen Set Dance nach Anleitungsvideo erlernen</li> <li>zwei typische Instrumente nach Anleitungsvideo ansatzweise erlernen</li> <li>eine bekannte Jig „lilten“</li> <li>Recherchen zu irischer Geschichte und zu Land und Leuten betreiben</li> <li>alte irische Erzählungen sichten, eine davon auswählen und gekürzt vortragen</li> <li>Jigs, Reels und Hornpipes gegeneinander abgrenzen und erläutern</li> <li>Recherchen zur Geschichte und Praxis der Sessions betreiben</li> <li>einen Musiker der Band Beoga kennenlernen und zu Folk-Einflüssen in deren Musik befragen</li> <li>Studien zur gälischen Sprache betreiben</li> <li>drei Lieder auswendig beherrschen</li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>PC/Internet Medienpaket</li> <li>Tin Whistle, Bodhran</li> <li>Anleitungsvideos</li> <li>Noten</li> <li>Arbeitsblätter</li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikraum</li> <li>PC-Raum</li> <li>PZ</li> </ul>	Fachübergreifende Kooperation mit Erdkunde (Landeskunde) Präsentation der Ergebnisse abends in einer lokalen Gaststätte (Session-Atmosphäre)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentationen</li> <li>gegenseitige Begutachtung</li> <li>mündliche und praktische Mitarbeit</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 9/10: Entwicklungen; Umfang: ca. 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Der Musiker durch die Jahrhunderte	Entwicklungen und Verwendungen von Musik	Musik vom Mittelalter bis zum modernen Pop, aufgezeigt am Beispiel des Musikers	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörbeispiele Nr. 311-319 aus <i>Soundcheck 3</i></li> <li>• Bach: <i>Kaffeekantate</i></li> <li>• Bach: <i>Toccatà d-moll</i></li> <li>• Beethoven: <i>Klaviersonate op. 111</i></li> <li>• Beethoven: <i>Sinfonie Nr. 5</i> (1. Satz, Exposition)</li> <li>• Paganini: <i>Caprice a-moll</i></li> <li>• selbstgewählter Poptitel eines aktuellen Musikers, z.B. David Guetta</li> </ul>

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>eine Komposition unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven ansatzweise realisieren</b></li> <li>• <b>eine einfache Akkordbegleitung realisieren</b></li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen</b></li> <li>• eine vereinfachte Partitur verfolgen</li> <li>• Motive in einer Komposition hörend/lesend erkennen</li> <li>• Musik in ihrem historisch-kulturellen Kontext deuten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erkennen und erläutern</b></li> <li>• Musik begründet in einen historisch-kulturellen bzw. biografischen Kontext einordnen</li> <li>• die Entwicklung und Veränderung des Musikerberufs und –bildes über die Jahrhunderte verstehen und skizzieren</li> </ul>
<p><b>Strukturen von Musik:</b></p> <p>Rhythmik/Metrik: Taktarten; Notenwerte            Melodik: Motiv            Harmonik: Dur-moll; akkordische Begleitung: a-moll, E-Dur            Dynamik /Artikulation: dynamische Abstufungen, Akzente            Klangfarbe: Sinfonieorchester, Orgel, Spieltechniken auf der Geige</p>		

Formaspekte:

Variationen über ein Thema

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hören und Vergleichen von Klangbeispielen</b></li> <li>• <b>Texte über Spielleute, Komponisten (abhängige und unabhängige) und über Musikstars lesen</b></li> <li>• exemplarisches Instrumentalspiel, z.B. ein mittelalterlicher Tanz mit Flöten, Trommeln, Gitarren u.a.</li> <li>• Motive der <i>Toccata</i> ordnen</li> <li>• Partiturlesen <i>5. Sinfonie</i></li> <li>• Akkordbegleitung der <i>Caprice</i> auf Gitarre, Bass, Klavier und Keyboard</li> <li>• Spieltechniken der Geige bestimmen</li> <li>• <b>Referat eines Schülers über einen selbstgewählten aktuellen Musiker</b></li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörbeispiele</b></li> <li>• <b>Lehrbuch Soundcheck 3</b></li> <li>• <b>Instrumente</b></li> <li>• ggf. PC</li> </ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Musikraum</b></li> <li>• PC-Raum</li> </ul>	<p>Fachübergreifende Kooperation mit Geschichte (Mittelalter, Barock, Strum und Drang, Romantik)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• praktisches Instrumentalspiel</li> <li>• Hörtest</li> <li>• schr. Überprüfung der Hausaufgabe, Auszüge aus Bachs Biografie zu lesen</li> <li>• Eigenbewertung der Produktionen und Reflexionen</li> <li>• mündliche Mitarbeit</li> </ul>



## 2.2. Grundsätze der Leistungsbewertung

### 2.2.1. Das Leistungskonzept der Peter-Hille-Schule

Die Leistungsbewertung orientiert sich grundsätzlich am Kernlehrplan sowie am Leistungskonzept der Peter-Hille-Schule, das an den bekannten Stellen nachzulesen ist.

Auszug aus dem Konzept (einschlägige Passagen):

#### 1.1. Allgemeine Richtlinien zur Leistungsbewertung

In allen Fächern werden die Noten für die Klassenarbeiten bzw. schriftliche Leistungsüberprüfungen, in denen Punkte vergeben werden, nach folgender Tabelle errechnet:

Note	Prozentsatz (%)
1	100 - 87
2	86 - 73
3	72 - 59
4	58 - 45
5	44 - 18
6	17 - 0

Lese-rechtschreibschwache (LRS) Schüler/innen finden nach den gesetzlichen Vorgaben (siehe BASS 14-01) Berücksichtigung.

#### 1.4. Leistungsfeststellung in der Fächergruppe II

Die 100% sonstige Leistungen basiert auf a) allgemeine Mitarbeit im Unterricht (Basisnote) und b) übrige Leistungen. Zur allgemeinen Mitarbeit im Unterricht zählen Qualität und Kontinuität der unterrichtlichen, schriftlichen und mündlichen Beiträge, kooperative Leistungen in Gruppenarbeiten, Anstrengungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, praktische Arbeiten, Durchführung von Experimenten.

Als übrige Leistungen können kurze schriftliche Überprüfungen (Inhalt: Stoff der letzten drei Wochen, Umfang: 15 – 20 Minuten), Führen des Heftes, im Unterricht eingeforderte Protokolle von Einzel- oder Gruppenarbeiten, Referate, Präsentationen, szenisches Spiel usw. herangezogen werden. Die Fachkonferenzen einigen sich jeweils auf **verpflichtend einzubringende übrige Leistungen**.

Die allgemeine Mitarbeit soll in Form von monatlichen Bewertungen festgehalten werden. Zur Findung der Zensuren werden sowohl die einzelnen Bewertungen als auch die Entwicklung im Halbjahr berücksichtigt. Eine Mittelwertbildung ist nicht zulässig.

Durch das Einbringen der „übrigen Leistungen“ ist eine Verbesserung der Note „sonstige Leistungen“ um **maximal eine Notenstufe** bezogen auf die Bewertung der allgemeinen Mitarbeit möglich.

## 2.2.2. Konkretisierung

### Grundsätze der Leistungskriterien und der Beratung:

Musikalische Aufgabenstellungen, gestalterische Problemstellungen und Untersuchungsaufträge sind so zu formulieren, dass den Schülerinnen und Schülern die vorab mit ihnen entwickelten Bewertungskriterien, die die Kompetenzen des Lehrplans für den Unterricht konkretisieren, transparent sind. Auf Grundlage dieser Kriterien werden die einzelnen Leistungen bewertet.

In diesem Zusammenhang nehmen die kontinuierlich zu erstellenden Aufzeichnungen im Musikheft, in der Musikmappe, im Portfolio und die gestalterischen Zwischenergebnisse, die den Arbeitsprozess dokumentieren, einen besonderen Stellenwert ein.

### Grundsätze der Leistungsrückmeldung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt:

- spätestens nach der Aufführung der fertigen Gestaltungsprodukte oder der Fertigstellung der anderen Arbeiten,
- als Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung.

### Leistungsbewertung bezogen auf die Unterrichtsphasen:

Bei der Bewertung ist zwischen Lernphasen und Leistungsphasen zu unterscheiden. In den Lernphasen steht der Arbeitsprozess (gezielte Problemformulierung, Ideenreichtum bezogen auf Fragehorizonte und Lösungsansätze, Umgang mit „Fehlentscheidungen“, Intensität, Flexibilität, ...) im Zentrum der Bewertung. In den Leistungsphasen werden die Arbeitsergebnisse bezogen auf die hierfür festgelegten Kriterien bewertet.

### Formen der Schülerleistungen:

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der gestaltungspraktischen, mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

In die Leistungsbewertung fließen ein:

- im Rahmen der Unterrichtsstunden oder als Hausarbeit einstudierte musikalische Gestaltungsprodukte,
- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge und Referate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte, Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen,
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Performance, Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation).

Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

### Allgemeine Leistungskriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die gestaltungspraktischen, mündlichen als auch für die schriftlichen Formen von Leistungen:

- Qualität der Beiträge bezogen auf die Aufgabenstellung
- gestalterische Originalität
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kontinuität der mündlichen Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Komplexität und Grad der Abstraktion
- Differenziertheit der Reflexion
- Äußere Form (auch Ordentlichkeit)
- sachgerechter Umgang mit Instrumenten, Materialien und Medien
- Einhaltung gesetzter Fristen

#### Konkretisierte Leistungskriterien:

Prozessdokumentation in Portfolio, Mappe, Journal:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis, Seitenzahlen
- Überschriften unterstrichen, Seitenrand, Datum
- Sauberkeit, Ordnung
- Vollständigkeit
- Qualität der schriftlichen Arbeiten (Schul- und Hausaufgabenprodukte)
- Bearbeitung der Informationsquellen (markieren, strukturieren, Randnotizen)
- Arbeitspläne
- Entwürfe

Referat:

Vortrag

- Interessanter Einstieg
- Sprechweise LLD (laut, langsam, deutlich)
- freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen, Karteikarten)
- Vortragspausen (Raum für Zuhörerfragen)
- Blickkontakt Zuhörer
- Körperhaltung und Körpersprache
- Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)
- Handout
- abgerundeter Schluss
- Quellennachweis
- Zeitrahmen berücksichtigt

Inhalt

- Themenwahl begründet
- Hintergrundinformationen
- Sachlichkeit

- Inhaltliche Richtigkeit
- Fach- und Fremdwörter erläutert
- Themenprofi

Gruppenarbeit:

- Selbstständiges Bearbeiten der Aufgabenstellung
- Einbringen in die Arbeit der Gruppe (Teamfähigkeit)
- Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Kooperation mit dem Lehrenden und Aufnahme von Beratung

### **3 Qualitätssicherung und Evaluation**

#### **Regelmäßige Evaluation des schulinternen Lehrplans**

Für ausgewählte Unterrichtsvorhaben werden zum Ende des jeweiligen Projektes kleine Aufführungen durchgeführt.

Nach Ablauf eines Schuljahres wird von den verantwortlichen Fachlehrerinnen und Fachlehrern überprüft, ob die vereinbarten Kompetenzen angegangen und erreicht worden sind. Auf dieser Grundlage werden in der Fachkonferenz gelungene Unterrichtsvorhaben vorgestellt und Schwierigkeiten thematisiert. Hierzu können und sollen Schülerbeiträge, Arbeitshefte und ggf. Selbstevaluationsbögen herangezogen werden. Folgende Fragen sind dabei relevant:

- ✓ Sind die angestrebten Kompetenzen mit den Unterrichtsvorhaben erreichbar und sind sie erreicht worden?
- ✓ War die zeitliche Planung angemessen und durchführbar?
- ✓ Ist der kontinuierliche Aufbau von Fachkompetenzen (bezogen auf Fachbegriffe, Fachmethoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten) abgesichert?
- ✓ Sind Jahrgänge unterrichtlich überfrachtet oder unterfordert?
- ✓ Waren die Arbeitsschritte und die Bewertungskriterien und damit die Ziele der Unterrichtseinheit für die Lerngruppe nachvollziehbar und transparent?
- ✓ War das Arbeitsmaterial angemessen und verständlich?
- ✓ Bleiben im schulinternen Lehrplan ausreichend Freiräume?
- ✓ Welche organisatorischen Anforderungen, welche inhaltlichen Aspekte müssen beachtet und eventuell verändert werden?

Schwierigkeiten und deren Gründe werden herausgearbeitet und Verbesserungs-, Nachsteuerungsmöglichkeiten und Veränderungsnotwendigkeiten diskutiert und nächste Handlungsschritte vereinbart.

Auf der Grundlage der getroffenen Absprachen und der Übersichtslisten wird von den verantwortlichen Fachlehrern die Unterrichtsplanung für das kommende Schuljahr vorgenommen.